



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 20. – 25. April 2010 // www.crossingEurope.at

MEDIENSERVICE: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, T +43.732.785 700 10, M +43.664.24 57 760

Medieninformation – Linz, 25. April 2010

ERNEUT POSITIVE BILANZ BEI CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL LINZ

Medieninformation zum Bilanzgespräch im OK Mediendeck am 25. April 2010, 12.00 Uhr

Am Beginn der Festivalwoche sah es kurz nach dem berüchtigten „verflixten siebten Jahr“ aus: Eine graue Wolke – und das im wahrsten Sinne des Wortes – hing über CROSSING EUROPE. Bedingt durch die Vulkanaschewolke mussten einige internationale Gäste ihr Kommen absagen, das rechtzeitige Eintreffen so mancher Filmkopien war bedroht. Doch nun am Ende dieser erfreulichen und vor allem inspirierenden Festivalwoche strahlt nicht nur die Sonne am wolkenlosen Linzer Himmel, sondern auch Festivalleiterin Christine Dollhofer hat viel Positives zu vermelden:

Am letzten Tag von CROSSING EUROPE 2010 kann erneut eine **Erfolgsbilanz** gezogen werden. Seit der Eröffnung der siebten Festivalausgabe am Dienstag, 20. April durch Bundesministerin Claudia Schmied, Landesrat Josef Stockinger und den Linzer Kulturstadtrat Vizebürgermeister Erich Watzl haben rund **17.000 Festivalgäste, Film- und Musikbegeisterte** (im Vergleich dazu die um einen Tag längere Ausgabe von 2009: 18.000 BesucherInnen) Filmvorstellungen, Diskussionsveranstaltungen & Präsentationen und die Nightline des Festivals besucht. Besonders erfreulich sind die Zuschauerzahlen für die Festivalkinos: Trotz einer kürzeren Festivalwoche konnte bei den Filmvorführungen genauso viel Kinopublikum wie 2009 verzeichnet werden.

Mit **600 akkreditierten internationalen und nationalen Festivalgästen** war das Interesse von Filmbranche und Medien an CROSSING EUROPE so hoch wie noch nie. Erfreulich war auch der Zuwachs an Kooperationspartnern und Veranstaltungsstätten – u.a. AFO – Architekturforum Oberösterreich, ÖH-Kulturreferat der Johannes Kepler Universität sowie NISI MASA – European Network of Young Cinema.

Im Jahr eins nach Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas präsentierte sich CROSSING EUROPE insgesamt **117 Filmen aus 25 Ländern, die in 133 Programmen plus 12 Rahmenprogrammen** zu sehen waren, wobei rund **115 RegisseurlInnen** und Filmgäste persönlich anwesend waren und dem Publikum Rede und Antwort standen. Ganz besonders schätzte das Festivalpublikum erneut die entspannte Atmosphäre im „Festivalbezirk“ rund um das Festivalzentrum OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich und in den Kinos.

Trotz dieser überaus positiv verlaufenen Festivaledition gilt Christine Dollhofers Sorge nach wie vor der Zukunft von CROSSING EUROPE. Um das Festival auch weiterhin in gewohnter programmatischer und organisatorischer Qualität durchführen zu können, wäre eine Aufstockung der Fördermittel und/oder die Einbindung weiterer Sponsoren unbedingt notwendig. Grundsätzlich gibt es kulturpolitischen Zuspruch und die Hoffnung, dass CROSSING EUROPE Filmfestival Linz auch 2011 für eine Woche hochkarätiges, europäisches Filmschaffen nach Linz bringen kann.

// Termin für 2011: 12. bis 17. April 2011 //

PREISE UND PREISTRÄGER

Der CROSSING EUROPE Award European Competition 2010 in der Höhe von 10.000,- Euro geht an die beiden Regisseure **Zvonimir Jurić und Goran Dević** für ihren Film **CRNCI/THE BLACKS** (CR, 2009). Die Internationale Festivaljury – Matthieu Darras (FR), Nerina T. Kocjancic (SI) und Labina Mitevska (MK) – würdigte „die kraftvolle Visualisierung einer Ausnahmesituation sowie den mutigen Zugang zu einem umstrittenen Thema.“

// CRNCI/THE BLACKS wird am Sonntag, 25. April um 20.30 Uhr nochmals im Movimiento 1 gezeigt. //

In der Gunst des Kinopublikums setzte sich **COEUR ANIMAL/ANIMAL HEART** (CH/FR, 2009) von **Séverine Cornamusaz** durch und wurde mit dem ray Publikumspreis ausgezeichnet, der Promotionsfläche im Wert von 5.000,- Euro beinhaltet. Unter allen PublikumsjurorInnen wurde eine Reise zu Dok Leipzig- Int. Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm im Oktober 2010 verlost.

VIDEOCRACY (SE 2009; R: Erik Gandini) erhielt den heuer erstmals verliehenen **CROSSING EUROPE Award European Documentary** (powered by ORF), der den Ankauf der TV-Ausstrahlungsrechte seitens des ORF umfasst.

// VIDEOCRACY wird am Sonntag, 25. April um 12.00 Uhr nochmals im City 1 gezeigt. //

Der von Land Oberösterreich/Kultur (4.000,- Euro) und der Synchron Film, Video und Audio Bearbeitungs GmbH, Wien (Gutschein im Wert von 2.000,- Euro) gestiftete **CROSSING EUROPE Award Local Artist im Gesamtwert von 6.000,- Euro** wird dieses Jahr geteilt.

Michaela Mandel erhält für **SINISTER SISTERS SLAUGHTERHOUSE** (AT/SE 2009), der für die Jury – Claudia Dworschak, Martin Music und Dominik Tschüscher – der herausragendste Film war, „sowohl in seiner präzisen haptischen Umsetzung, in der die Hand der Filmemacherin bildwörtlich ins Geschehen eingreift“ – den Geldpreis (4.000,- Euro).

Der Sachpreis (2.000,- Euro) geht an den Film **SLAM VIDEO MAPUTO** (MZ/AT 2009) von **Ella Raidel**, die laut Jury „bildlich den Ritualen der medialen Inszenierung lauscht, sich dazwischen positioniert und dadurch beweist, was Dokumentation sein kann.“

Ebenfalls zum ersten Mal vergeben wurde der **CROSSING EUROPE Award Local Artist – Atelierpreis** (powered by Atelierhaus Salzamt) und zwar an Gloria Gammer & Sigrid Nagele für **THE LAW OF THE TIME – RITORNELL**, die einen Atelierraum im Salzamt für 12 Monate zur Verfügung gestellt bekommen.

// Alle preisgekrönten Local Artists-Filme sind am Sonntag, 25. April im Movimiento zu sehen: SLAM VIDEO MAPUTO und THE LAW OF TIME - RITORNELL im LOCAL ARTISTS PROGRAMM 3 um 15.00 Uhr. SINISTER SISTER SLAUGHTERHOUSE im LOCAL ARTISTS PROGRAMM 4 um 17.30 Uhr. //

// Karten unter  Freeline 0800 664 060 // Fotos in Druckqualität unter <http://www.crossingEurope.at/presse> //
